

„Liederkrantz“ blickte auf ein lebhaftes Jahr zurück

MGV Sulzbach zog bei Hauptversammlung zufrieden Bilanz, wählte und dankte ausscheidenden Vorstandsmitgliedern

Sulzbach. Rückschau auf ein lebhaftes Sängerjahr 2016 hielt der MGV „Liederkrantz“ Sulzbach bei seiner Jahreshauptversammlung, zu der Vorsitzender Rolf Nohe neben Mitgliedern und Ehrenmitgliedern auch Vertreter der örtlichen Vereine sowie Gemeinderat Siegfried Keller willkommen hieß.

Die Kameradschaft wurde wieder bei vielen Ereignissen gepflegt, berichtete der Vorsitzende. Die Nachsingstunden sind ein Markenzeichen des Männerchores. Das Frühjahrskonzert war eine gelungene Sache, ebenfalls der Kameradschaftsabend mit den Sängern aus Auerbach im Sulzbacher Besen. Der eigene Sängerbesen wird langsam eine Tradition, und die vier Tage in der Linde wurden ausgiebig gefeiert. Der Kinderchor „Singbande“ entwickelte sich unter der Dirigentin Simone Egolf, die Auftritte bei den Veranstaltungen des Männerchores, in der Schule und bei den örtlichen Veranstaltungen seien mit Begeisterung ab-

solviert worden, freute sich Nohe.

Die Unterstützung seitens der Gemeinde, vieler Gönner und auch der Sänger, ohne die der Kinder- und Jugendchor „Lucky Teens“ nicht finanzierbar wäre, hob der Vorsitzende dankbar hervor. Die Lucky Teens werden als Projektchor weitergeführt.

Protokollführer Dietmar Sautner und die Sprecherin des Frauenchores „Amicanti“, Susanne Kern, berichteten im Anschluss über die vielfältigen Veranstaltungen. Für die 31 Amicanti-Sängerinnen war ihre zweite Chorparty der Höhepunkt des vergangenen Jahres, an dessen Ende Jochen Thurn den Dirigentenstab an Simone Egolf übergab. Das Jahr 2017 soll ein Jahr des gegenseitigen Kennenlernens und der Vorbereitung auf das zehnjährigen Bestehen im Jahr 2018 sein.

Der Verein zählt zurzeit insgesamt 206 Mitglieder, davon 103 Sängerinnen und Sänger in den Chören. Nachdem Alfred Ohlenschlegel über die Vereinsfinanzen

informiert und die Kassenprüfer Frank Hetzler und Günter Hany ihm eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt hatten, wurde der Kassier einstimmig entlastet.

Chorleiter Tino Lauber erinnerte an die erfolgreichen Auftritte im letzten Jahr. Er lobte die Sänger für viele gute Singstunden und betonte, dass ihm die Arbeit mit den Sängern viel Spaß bereite. Mit 49 Sängern kann sich der Männerchor im Chorverband sehen lassen. Die Sängerwerbung soll dennoch weiter ein Schwerpunkt sein. Im November findet ein Stimmbildungsseminar unter der Leitung von Patrik Bach statt.

Jürgen Nohe, Vorsitzender des Tennisvereins Rot Gold, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und lobte die Entwicklung des Gesangvereins.

Bei den Neuwahlen wurden Thomas Müller zum neuen Kassier und Frank Hetzler zum neuen Kellermeister ge-

wählt. Vorsitzender Rolf Nohe und die restlichen bisherigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neue Kassenwartin des Frauenchores Amicanti wurde Elisabeth Böhm.

Der bisherige Vereinskassier Alfred Ohlenschlegel, der die Kasse 36 Jahre führte, und der bisherige Kellermeister Herbert Müller, der diese Aufgabe 23 Jahre innehatte, erhielten zum Dank ein Präsent.

Zum Schluss der Generalversammlung wurde bekannt gegeben, dass das Konzert am 1. April in der Festhalle Sulz-



Mit „Schlemmerboxen“ bedankte sich der Vorsitzende des Männergesangvereins „Liederkrantz“ Sulzbach, Rolf Nohe (Mitte), bei Alfred Ohlenschlegel (rechts) und Herbert Müller, die nach 36 Jahren als Kassier bzw. 23 Jahren als Kellermeister aus dem Vorstand ausschieden.

bach stattfindet. Das Sonnwendfeuer, der Sängerbesen, das Stimmbildungsseminar, das Männerchorkonzert im November und zum Abschluss das große Adventskonzert aller musischen Sulzbacher Gruppen am 16. Dezember sind die diesjährigen Höhepunkte